

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Berchtesgadener Land

Hohe Ausbildungsplatzdichte, geringe Kaufkraft

Der Landkreis Berchtesgadener Land belegt mit 50,5 Punkten Platz 225 von insgesamt 435 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten im ersten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Berchtesgadener Land Platz 81 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Arbeitseinkommen, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Berchtesgadener Land punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Landkreis Berchtesgadener Land ist die Ausbildungsplatzdichte sehr hoch: Auf 100 Nachfrager kamen im Jahr 2003 102,8 Ausbildungsplätze. Dies bedeutet: Rang 30. Der Bundesdurchschnitt lag bei 96,8 Ausbildungsplätzen je 100 Nachfrager.
- Die Langzeitarbeitslosigkeit im Landkreis ist niedrig: Mit einem Anteil von 25,7 Prozent Langzeitarbeitslosen an den Arbeitslosen im Jahr 2005 belegt der Landkreis Rang 34. Im Bundesdurchschnitt sind es 35,4 Prozent.
- Niedrig ist auch die Arbeitslosenquote insgesamt: Der Anteil der arbeitslos gemeldeten Personen betrug im Jahr 2006 nur 7,2 Prozent. Rang 88. Zum Vergleich der Bundesdurchschnitt: 12,2 Prozent
- Die Verwaltung im Landkreis Berchtesgadener Land ist relativ schlank. Im Jahr 2004 kamen statistisch betrachtet 1,17 öffentlich Beschäftigte auf 100 Einwohner. Das bedeutet Rang 121. Der Bundesdurchschnitt betrug 1,5 Staatsdiener je 100 Einwohner.

Schwächen:

- Mit einer Kaufkraft von 6.755 Euro je Einwohner im Jahr 2005 kommt der Landkreis Berchtesgadener Land über Rang 393 nicht hinaus. Im Bundesdurchschnitt beträgt die Bruttolohnsumme je Einwohner am Wohnort 8.523 Euro.
- Nur 4,9 Prozent der Beschäftigten arbeiteten im Jahr 2005 in schnell wachsenden Branchen. Rang 367. Der Bundesdurchschnitt lag bei 8,4 Prozent.
- Der Anteil Hochqualifizierter an den Beschäftigten war mit 4,5 Prozent im Jahr 2005 gering. Im Bundesschnitt haben 7,5 Prozent aller Beschäftigten einen Hochschul- beziehungsweise Fachhochschulabschluss. Der Landkreis Berchtesgadener Land erreicht damit nur Rang 364.
- Im Landkreis Berchtesgadener Land ist die Altersbeschäftigungsquote relativ gering. Im Jahr 2005 waren nur 26,7 von 100 Einwohnern im Alter von 55-65 Jahren sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Bundesdurchschnitt waren es 29,4. Rang 357.

Ansprechpartner:

Carsten Seim (Projektleitung) / Jens Walter / Jan Loleit
Tel.: 0221 / 49 81-403 /- 412 /-405

E-Mail: seim@insm.de walter@insm.de Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Berchtesgadener Land in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
50,5	225	Landkreis München	81 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis**
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	10,1	12,5	360	95	Main-Taunus-Kreis
Kaufkraft 1)	Euro	6.755	8.523	393	95	Main-Taunus-Kreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro	231	216	224	87	Main-Taunus-Kreis
Arbeitsmarkt	Punkte	14,1	12,5	137	65	LK Erding
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	7,2	12,2	88	46	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	55,7	59,2	323	92	LK Tuttingen
Wirtschaft	Punkte	7,4	7,5	201	46	KS Frankfurt am Main
Einkommen 5)	Euro	23.892	25.822	302	85	KS Frankfurt am Main
Bruttoinlandsprodukt 6)	Euro	24.009	24.805	178	54	LK München
Gewerbean- und Abmeldungen 7)	je 1.000 Ew	3,3	3,3	205	68	LK Bad Doberan
Schnell wachsende Branchen 8)	Prozent	4,9	8,4	367	71	KS Leverkusen
Struktur	Punkte	8,4	7,5	102	55	LK Freising
Demografieindex 9)	Punkte	103,6	100	211	73	LK Erding
Arbeitslosengeld-II-Empfänger 10)	Prozent	2,2	6,0	47	42	LK Eichstätt
Straftaten 11)	je 100.000 Ew	7.136	6.919	271	72	LK Straubing-Bogen
Altersbeschäftigungsquote 12)	Prozent	26,7	29,4	357	83	KS Jena
Langzeitarbeitslose 13)	Prozent	25,7	35,4	34	20	LK Freising
Standort	Punkte	7,9	7,5	58	33	LK München
Produktivität 14)	Euro	52.942	53.331	212	79	LK München
Arbeitskosten 15)	Euro	29.972	30.561	191	20	LK Bad Doberan
Ausbildungsplatzdichte 16)	Prozent	102,8	96,8	30	12	LK Grafschaft Bentheim
Anteil Hochqualifizierter 17)	Prozent	4,5	7,5	364	60	KS Jena
Pendlereinkommen 18)	je 1.000 Ew	-129	-396	136	33	KS Schweinfurt
Staat*	Punkte	2,7	2,5	99	51	LK München
Schulden 19)	Euro	1.154	1.438	158	48	KS Frankfurt (Oder)
Investitionsquote 20)	Prozent	17,4	13,2	108	42	LK Dingolfing-Landau
Öffentlich Beschäftigte 21)	Prozent	1,17	1,50	121	45	LK Regensburg

- 1) Bruttolohnsumme am Wohnort je Einwohner in Euro (Jahr: 2005)
 - 2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer je Einwohner in Euro (Jahr: 2004)
 - 3) Arbeitslosenquoten bezogen auf abhängige Erwerbspersonen (Jahr: 2006; neue Daten, Update 02/2007)
 - 4) Prozentualer Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig Beschäftigten an den Erwerbspersonen im Alter von 15 bis 65 Jahren (Jahr: 2005)
 - 5) Bruttolohnsumme am Arbeitsort je sozialversicherungspflichtig Beschäftigtem (Jahr: 2005)
 - 6) Produzierte Güter und Dienstleistungen (in jeweiligen Preisen) in Euro je Einwohner (Jahr: 2004)
 - 7) Saldo aus Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen je 1.000 Einwohner (Jahr: 2004)
 - 8) Anteil der Beschäftigten 2005 in Branchen, die zwischen 2000 und 2005 mindestens 15% schneller als der Bundesschnitt gewachsen sind (Jahr: 2005)
 - 9) Zusammengefasster Index von jeweils sieben Niveau- und Prognose-Demografie-Kennziffern (Jahr: 2005)
 - 10) Arbeitslosengeld-II-Empfänger je 100 Einwohner (Jahr: 2005)
 - 11) Gemeldete Straftaten je 100.000 Einwohner (2005). Je weniger Straftaten gemeldet wurden, umso höher ist die Platzierung des Kreises. (Jahr: 2005)
 - 12) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort im Alter von 55 bis 65 Jahren je 100 Einwohner dieser Altersgruppe (Jahr: 2005)
 - 13) Anteil der Langzeitarbeitslosen an den Arbeitslosen in Prozent (Jahr: 2005)
 - 14) Bruttoinlandsprodukt (in jeweiligen Preisen) in Euro je Erwerbstätigem (Jahr: 2004)
 - 15) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer in Euro (Jahr: 2004)
 - 16) Zahl der Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager (Jahr: 2003)
 - 17) Prozentualer Anteil der Beschäftigten mit Fachhochschul- oder Hochschulabschluss an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Jahr: 2005)
 - 18) Bruttolohnsumme am Arbeitsort abzüglich der Bruttolohnsumme am Wohnort in Euro je 1.000 Einwohner (Jahr: 2004)
 - 19) Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände mit kommunalen Eigenbetrieben je Einwohner in Euro (Jahr: 2004)
 - 20) Jährliche kommunale Investitionen in Prozent der Gesamtausgaben (Jahr: 2005; neue Daten, Update 02/2007)
 - 21) Beschäftigte der Gemeinden und Gemeindeverbände bereinigt um Kommunalisierungsgrad je 100 Einwohner (Jahr: 2004)
- * Aufgrund unterschiedlicher Organisations- und Aufgabenstrukturen nur bedingt vergleichbar.
 ** KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis; SK = Stadtkreis

Ansprechpartner:

Carsten Seim (Projektleitung) / Jens Walter / Jan Loleit
 Tel.: 0221 / 49 81-403 / -412 / -405
 E-Mail: seim@insm.de walter@insm.de Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>